

**Fange nie an, aufzuhören – höre nie auf, anzufangen.**  
Marcus Tullius Cicero



## **Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler**

Am 18. August wurde das neue Schuljahr eröffnet. 48 gespannte 7. Klässler sind neu in die Sekundarschule eingetreten. Wir heissen sie ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen eine gute Sekundarschulzeit. Am Anfang eines Schuljahres ist man immer gespannt was einem über das ganze Schuljahr hinweg erwartet. Das neue Schuljahr ist wieder gespickt mit verschiedenen Aktivitäten und einigen Höhepunkten. Dazu zählt für die 7. Klässler sicher, das gegenseitige Kennenlernen, der Unterricht mit neuen Unterrichtsformen, neuen Schulfächern sowie verschiedene Lehrpersonen, von denen man unterrichtet wird. Für die 8. Klässler steht das Schuljahr im Zeichen der Berufswahl. Das heisst, die 8. Klässler setzen sich intensiv mit ihren Berufswünschen und dem Weg dahin auseinander. Neben dieser intensiven Arbeit braucht es aber auch grossen Durchhaltewillen für den alltäglichen Schulstoff. Für die 9. Klässler ist ihr letztes Schuljahr sicher das Jahr der Entscheidungen. Lehrverträge werden unterschrieben oder die Aufnahmeprüfung an ein Gymnasium oder eine andere weiterführende Schule wird angestrebt.

In diesem Sinne wünsche ich allen Schülerinnen und Schülern ein gutes neues Schuljahr, mit viel

Standvermögen, wenn es einmal nicht so läuft, wie ihr es gerne hättet, und spannende Momente im Schulunterricht, aber auch in den Pausen. Ihnen liebe Eltern und Erziehungsberechtigte wünsche ich ebenfalls viel Muse und Geduld mit den Auf und Abs, die Ihre Kinder während ihrer Schulzeit durchleben. Sie sollen aber wissen, dass wir kooperativ zusammenarbeiten und uns allen das Wohl der Jugendlichen wichtig ist.

**Astrid Fink, Schulleiterin**

## **Aus dem Schullalltag**

### **Litteringsnachmittag 9.9.2014**

Eine erste Frage lautete: „Wie lange braucht eine Zigarette zum Verrotten“. Die Antwort wurde am Schluss bekannt gegeben. Sie können auch mit raten. Der Nachmittag begann mit einer Einführung. Da lernten wir, dass Abfall nicht nur der Natur, sondern auch Mensch und Tier schadet. Bei Landtieren wie z.B. Kühen können kleine Abfallteile durch das Futter in den Körper gelangen und zu inneren Blutungen führen. Bei Meerestieren, insbesondere Fische, ist es so, dass sie kleine Plastikteilchen mit Plankton verwechseln, und somit Plastik essen. Wir Menschen essen früher oder später den Fisch, und somit auch die Plastikteilchen. Nach der ausführlichen

Einführung ging es dann ans Sammeln. Der gesamte 7. Jahrgang teilte sich in kleine Gruppen auf. Wir suchten an den verschiedensten Stellen in und um Hausen. Der grösste Fund bestand aus diversen Autoteilen, einem Mikrowellenherd und auch eine Jacke war zu finden. Am häufigsten wurden aber immer noch Aluminiumdosen gefunden. Innerhalb einer Stunde fanden wir 101,3 kg Abfall. Das Ziel, möglichst viel Abfall zu sammeln, war somit klar erreicht. Zum Schluss des Nachmittags kam noch die Auflösung der Zigarettenfrage. Viele schätzten so zwischen 20 – 100 Jahre. Doch die richtige Antwort war ... **450 Jahre** braucht eine Zigarette zum Verrotten.

Alina Kuhn und Lukas Frank



#### Besuch der Swiss Skills in Bern

Am Freitag, 19.9.14 hat die 2. Sek die Swiss Skills in Bern besucht. Die Swiss Skills ist eine Berufsmeisterschaft mit Teilnehmer aus der ganzen Schweiz und es werden Berufe vorgestellt. Um 8.30 Uhr trafen wir uns bei der Post und fuhren nach Bern. Dort angekommen sausten wir aus dem Bus und verteilten uns in die verschiedenen Hallen. Über 130 Berufe konnte man sehen. Uns persönlich hat am besten Kosmetikerin und Lacklaborantin gefallen. Uns hat Lacklaborantin am besten gefallen, weil es einfach extrem spannend war, was man dort macht und weil man mit Farben arbeitet. Uns hat Kosmetikerin sehr gut gefallen, weil es sehr interessant war, wie sie dort die Leute behandelt haben. Neben den Besichtigungen von den Berufen mussten wir uns über drei Berufe schlau machen. Um 13.30 Uhr trafen wir uns alle um zu besprechen, wie es so läuft und ob alle noch hier sind. Als es Zeit war um nach Hausen zurück zu fahren, machten wir noch einen Stopp beim Bundeshaus. Danach fuhren wir mit dem Extrazug wieder zurück. Durch den Besuch der Swiss Skills wissen wir nun mehr über die verschiedenen Berufe und der Tag hat uns einen ersten Einblick in die Berufswelt gegeben.

Sarah & Sandy, Klasse 2.2

#### Herbstwanderung 2. Jahrgang

Am 2. September gingen wir, der 2. Jahrgang, auf eine Herbstwanderung. Wir starteten um 8.30 Uhr auf dem Chratzparkplatz, dann fuhren wir mit dem Car nach Menzingen. Von dort aus wanderten wir 3 Stunden der schönen Sihl entlang, umgeben von der wundervollen Natur verging die Zeit wie im Flug. Pünktlich um 12 Uhr kamen wir an einem schönen Platz an. Es war an einem stillen Ort umgeben von Bäumen und Wiesen. Dort assen wir unser Picknick. Einige schossen Steine ins Wasser, andere versuchten eine ausgebrochene Ziege wieder in den Stall zurück bringen. Es gab auch Schüler die erfolglos versuchten den Fluss zu überqueren. Nach eineinhalb

Stunden Mittagspause marschierten wir weiter in Richtung Shilbrugg. Der zweite Teil der Wanderung war um einiges Anstrengender. Vorallem der Aufstieg bis zum Schweikhof. Als wir dann endlich um 15.15 Uhr in Hausen ankamen, waren alle todmüde und erschöpft von dieser tollen Wanderung mit traumhaften Wetter.

Roxane/Irina 2.1



#### Wichtige Termine und Infos

- Do, 13. Nov.**            **Zukunftstag 7. Klässler**
- Mi, 26. Nov.**           **Elternabend zum Thema:**  
**Sucht, Gruppendruck....**
- Fr, 28. Nov.**            **Besuchstag**
- Sa, 29. Nov.**           **Besuchsmorgen mit Infos zur**  
**Sekundarschule 6. Klässler**
  
- Mo, 1. Dez. und**
- Di, 2. Dez.**            **Lesung mit Michelle Halbheer**
- Do, 4. Dez.**           **Forumtheater Bilitz mit dem**  
**Stück**  
**„ Big Deal“**



#### Licht an!

**Liebe Eltern, bitte überprüfen Sie, ob das Licht am Fahrrad oder Moped ihres Kindes funktionstüchtig ist und auch benutzt wird. In den kommenden trüben Monaten hilft eine gute Beleuchtung der Verkehrsteilnehmer markant, das Unfallrisiko zu senken. Besten Dank!**